

"kritische" Dokumentation zeigen in Vertretungsstunden

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Mai 2014 13:25

Mir passiert es öfters, dass ich unvorbereitet in Vertretungsstunden gehen muss und die Ankündigung, etwas zu Deutsch o.ä. zu machen, stößt selten auf Begeisterung, oder aber es wird gefragt, ob man Musik hören könne.

Ich würde gerne Dokumentationen zeigen, z.B. zur Problematik von zu offenen Profilen bei Facebook oder aber zu Primark (bei uns heißt geliebt) - macht ihr so etwas?

Ich bilde mir ein, dass ich damit eine Vertretungsstunden immerhin noch "sinnvoller" genutzt habe als wenn ich zum x-ten Mal Kommaregeln wiederhole ... oder?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 4. Mai 2014 14:48

Ja, ich mache sowas. Würde ich wohl auch tun, wenn ich kein Politiklehrer wäre und das fachlich rechtfertigen könnte.